**Musteranschreiben für Vornamens- und Personenstandsänderung nach dem**

***»Gesetz über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen - Transsexuellengesetz (Transsexuellengesetz)«***

Musterbrief 1  
für binär transsexuelle/transidente/transgender Personen

Musterbrief 2  
für nicht-binäre trans Personen

*Anmerkungen – bitte vor Ausdruck entfernen:  
  
Felder bzw. Texte in eckigen Klammern ([…]) sind optional bzw. mit den persönlichen Angaben zu befüllen.*

*Die Verwendung der Musterbriefe erfolgt auf eigenes Risiko. Die Autorin übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.*

*© 2021 Lena Balk, MA – http://geschlechtliche.selbstbestimmung.jetzt*

Dein Name  
*(amtlich noch: … )*  
[Adresse]  
[Kontakt]

Amtsgericht …

[Datum]

**Antrag auf Vornamensänderung nach TSG § 1 ff**

**Antrag auf Personenstandsänderung nach TSG § 9**

Guten Tag,

hiermit beantrage ich wegen einer vorliegenden Transsexualität, die ich bereits seit mehr als drei Jahren auslebe, auf Grundlage des Gesetzes über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen (Transsexuellengesetz – TSG) vom 10. September 1980, zuletzt geändert am 17. Juli 2009, mit Anmerkungen vom 11. Januar 2011 die Änderung meines derzeit noch amtlichen Vornamens ***[XXXXX]*** in den neuen Vornamen

***[gewünschter Vorname]***

sowie die Änderung meines Personenstandes von ***männlich*** nach ***w e i b l i c h*** gemäß TSG §8.

Aufgrund der Urteile des Bundesverfassungsgerichts vom 27.5.2008 – 1 BvL 10/05 - und vom 11. Januar 2011 - 1 BvR3295/07 -, sind § 8 TSG Abs.1 Nr. 2, 3 und 4 nicht anwendbar, so dass die Voraussetzungen für die Personenstandsänderung nach positiver Begutachtung nach TSG § 1 ff erfüllt sein werden.

Ich bin [Mann-zu-Frau-transsexuell]/ [Frau-zu-Mann-transsexuell], Deutsche/Deutscher im Sinne des Grundgesetzes und mein fester Wohnsitz befindet sich an der oben angegebenen Adresse. Eine Kopie meines Personalausweises, meine Geburtsurkunde und eine Meldebescheinigung der Gemeinde [Stadt/Dorf…] habe ich beigefügt.

Als Sachverständige für das Verfahren zur Vornamens- und Personenstandsänderung möchte vorschlagen:

1. [Gutachter\_in 1 (inkl. Fachbezeichnung z.B. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Adresse)]
2. [Gutachter\_in 2 (inkl. Fachbezeichnung z.B. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Adresse)]

Ich bitte Sie, diese beiden Sachverständige für das Verfahren zu berücksichtigen. Beide Gutachtenden sind mit der Thematik Transsexualität hinreichend vertraut und arbeiten auf diesem Gebiet seit mehreren Jahren. Seit dem XX.XX.XXXX befinde ich mich in kontinuierlicher therapeutischer Begleitung bei Dr. [Name und Anschrift des Therapeuten] 🡪 Optional, Empfehlung: Satz weglassen, wenn vorgeschlagene\*r Gutachter\*in auch Therapeut\*in der Begleittherapie ist, da manche Gerichte die „Doppelfunktion“ nicht akzeptieren

Sollte das angeschriebene Amtsgericht nicht für mich zuständig sein bitte ich das in meinen Namen weiterzuleiten.

Ich bitte Sie freundlichst um die Zusendung der notwendigen gerichtlichen Unterlagen bzw. um Einladung zu einem persönlichen Gespräch. Im Falle eines positiven Beschlusses verzichte ich hiermit auf die Einlegung von Rechtsmitteln.

Soweit möglich bitte ich Sie darum, in meinen Verfahren meinen neuen Namen zu verwenden. Ich akzeptiere, dass dadurch noch kein Rechtsanspruch auf den neuen Vornamen entsteht.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Es grüßt Sie freundlich

[gewünschter Vorname] [Nachname], amtlich noch …

Anlagen:

Kopie des Personalausweises

Meldebescheinigung der Gemeinde

Geburtsurkunde  
*(Optional: Antrag auf Prozesskostenhilfe)*

Dein Name  
*(amtlich noch: … )*  
[Adresse]  
[Kontakt]

Amtsgericht …

[Datum]

**Antrag auf Vornamensänderung nach TSG § 1 ff**

**Antrag auf Personenstandsänderung nach TSG § 9**

Guten Tag,

hiermit beantrage ich wegen eines vorliegenden nicht-binären Geschlechtsbewusstseins (»empfundene Intersexualität«), welches ich bereits seit mehr als drei Jahren auslebe, auf Grundlage des Gesetzes über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen (Transsexuellengesetz – TSG) vom 10. September 1980, zuletzt geändert am 17. Juli 2009, mit Anmerkungen vom 11. Januar 2011 sowie des Beschlusses des Bundesgerichtshofs (XII ZB 383/12 vom 22.04.2020), welcher die Anwendung des Transsexuellengesetzes auch für nicht-binäre Menschen bestimmt, die Änderung meines derzeit noch amtlichen Vornamens ***[XXXXX]*** in den neuen Vornamen

***[gewünschter Vorname]***

sowie die Änderung meines Personenstandes von ***männlich/weiblich*** nach ***divers/ohne Geschlechtseintrag*** gemäß TSG §8.

Aufgrund der Urteile des Bundesverfassungsgerichts vom 27.5.2008 – 1 BvL 10/05 - und vom 11. Januar 2011 - 1 BvR3295/07 -, sind § 8 TSG Abs.1 Nr. 2, 3 und 4 nicht anwendbar, so dass die Voraussetzungen für die Personenstandsänderung nach positiver Begutachtung nach TSG § 1 ff erfüllt sein werden.

Ich bin geschlechtlich nicht-binär, Deutsche/Deutscher im Sinne des Grundgesetzes und mein fester Wohnsitz befindet sich an der oben angegebenen Adresse. Eine Kopie meines Personalausweises, meine Geburtsurkunde und eine Meldebescheinigung der Gemeinde [Stadt/Dorf…] habe ich beigefügt.

Als Sachverständige für das Verfahren zur Vornamens- und Personenstandsänderung möchte vorschlagen:

1. [Gutachter\_in 1 (inkl. Fachbezeichnung z.B. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Adresse)]
2. [Gutachter\_in 2 (inkl. Fachbezeichnung z.B. Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin und Adresse)]

Ich bitte Sie, diese beiden Sachverständige für das Verfahren zu berücksichtigen. Beide Gutachtenden sind mit der Thematik Transsexualität hinreichend vertraut und arbeiten auf diesem Gebiet seit mehreren Jahren. Seit dem XX.XX.XXXX befinde ich mich in kontinuierlicher therapeutischer Begleitung bei Dr. [Name und Anschrift des Therapeuten] 🡪 Optional, Empfehlung: Satz weglassen, wenn vorgeschlagene\*r Gutachter\*in auch Therapeut\*in der Begleittherapie ist, da manche Gerichte die „Doppelfunktion“ nicht akzeptieren

Sollte das angeschriebene Amtsgericht nicht für mich zuständig sein bitte ich das in meinen Namen weiterzuleiten.

Ich bitte Sie freundlichst um die Zusendung der notwendigen gerichtlichen Unterlagen bzw. um Einladung zu einem persönlichen Gespräch. Im Falle eines positiven Beschlusses verzichte ich hiermit auf die Einlegung von Rechtsmitteln.

Soweit möglich bitte ich Sie darum, in meinen Verfahren meinen neuen Namen zu verwenden. Ich akzeptiere, dass dadurch noch kein Rechtsanspruch auf den neuen Vornamen entsteht.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Es grüßt Sie freundlich

[gewünschter Vorname] [Nachname], amtlich noch …

Anlagen:

Kopie des Personalausweises

Meldebescheinigung der Gemeinde

Geburtsurkunde  
*(Optional: Antrag auf Prozesskostenhilfe)*